



## **Bericht und Beschlussempfehlung**

### **des Wirtschaftsausschusses**

#### **Gebührenfreie Meisterprüfung ermöglichen und Meistergründungsprämie schaffen**

Alternativantrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 19/271

Der Wirtschaftsausschuss hat sich mit dem ihm durch Plenarbeschluss vom 13. Oktober 2017 überwiesenen Antrag in mehreren Sitzungen befasst und eine schriftliche Anhörung zu der Vorlage durchgeführt; er schloss seine Beratungen in seiner Sitzung am 28. März 2018 ab. Im Rahmen der Ausschussberatungen legten die Koalitionsfraktionen einen weiteren Antrag zu dem Thema vor.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen von SPD und SSW dem Landtag, den Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 19/271, Gebührenfreie Meisterprüfung ermöglichen und Meistergründungsprämie schaffen, abzulehnen.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen von SPD und SSW empfiehlt er dem Landtag außerdem, den folgenden Antragstext der Koalitionsfraktionen zu übernehmen und ihm zuzustimmen:

#### **„Stärkung der Fach- und Führungskräfte auf Meisterniveau**

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, die Attraktivität beruflicher Weiterbildung auf Meisterniveau durch die Stärkung finanzieller Anreize weiter zu fördern. Konkret wird die Landesregierung gebeten, die von der Bundesregierung im Koalitionsvertrag angekündigten Verbesserungen beim AFBG (Aufstiegs-BAföG) insbesondere hinsichtlich der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren nachdrücklich einzufordern. Ein sich abzeichnender Förderwettbewerb unter den Bundesländern, z. B. durch zusätzliche landesfinanzierte ‚Meisterboni‘ oder ‚Meisterprämien‘, soll vermieden werden.“

Dr. Andreas Tietze  
Vorsitzender